Karlsruhe

Lade-Infrastruktur wächst

[12.08.2026] Karlsruhe hat fünf weitere Schnellladestandorte für Elektrofahrzeuge in Betrieb genommen. Damit wächst das öffentliche Ladenetz auf rund 530 Ladepunkte, während die Stadt bereits weitere Standorte prüft.

Fünf neue Schnellladestandorte erweitern die öffentliche Lade-Infrastruktur in Karlsruhe. Wie die Stadt Karlsruhe berichtet, sind damit insgesamt 34 Schnellladestandorte im Stadtgebiet in Betrieb. Die neuen Säulen stehen in Neureut an der Badnerlandhalle, in Oberreut an der Wilhelm-Leuschner-Straße, auf dem P+R-Parkplatz Kühler Krug in Mühlburg, an der Südlichen Hildapromenade in der Weststadt sowie am Grötzinger Bahnhof.

Mit der Inbetriebnahme in Grötzingen sind alle Ladepunkte umgesetzt, die das erste Konzessionsvergabeverfahren der Stadt vorsah. Der Gemeinderat hatte Anfang 2025 beschlossen, den Auftrag für den Bau an enercity zu vergeben. Eine Vorgabe war, die Schnellladesäulen ausschließlich mit Ökostrom zu betreiben.

Die Stadt hat die Standorte anhand einer Bedarfsanalyse ausgewählt. Dabei ging es nicht nur um die Lage, sondern auch um die passende Ladeleistung. Die Schnellladesäulen sollen vor allem kurze Ladezeiten ermöglichen, etwa während eines Einkaufs, eines Arztbesuchs oder der Nutzung anderer öffentlicher Einrichtungen. Je nach Ladezustand dauert das Laden an einer Schnellladesäule rund 20 Minuten.

Der Standort am Grötzinger Bahnhof bietet zusätzlich Potenzial für den Durchreiseverkehr. Er liegt am Kreuzungspunkt der Bundesstraßen 3 und 10. Nach Angaben von Sören Golinski, Projektmanager bei enercity, wird die Ladesäule dort bereits kurz nach der Inbetriebnahme besonders stark genutzt.

In Karlsruhe gibt es derzeit rund 530 öffentlich zugängliche Ladepunkte. 116 davon stehen im öffentlichen Straßenraum. Weitere Ladepunkte befinden sich unter anderem auf Supermarktparkplätzen sowie in Parkgaragen und Parkhäusern. Die Stadt prüft derzeit rund 60 weitere Standorte für öffentliche Lade-Infrastruktur.

Karlsruhe will die Lade-Infrastruktur zudem wohnortnah im gesamten Stadtgebiet ausbauen. Im Vergleich zu anderen baden-württembergischen Großstädten liegt die Zahl der öffentlichen Ladepunkte zwischen den Werten von Mannheim mit etwa 450 und Freiburg mit rund 370 Ladepunkten. Stuttgart verfügt dagegen bereits über etwa 1.850 öffentliche Ladepunkte.

(th)

Stichwörter: Elektromobilität, enercity, Karlsruhe